



Jägerbriefe machen 28 Naturfreunde glücklich

Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs Kreisjägerschaft Pinneberg – neuer Kursus beginnt im August – noch Plätze frei

Bokholt-Hanredder. Die Ausbildung ist nicht von Pappe. Fast 200 Stunden Theorie-Unterricht plus Schieß-Übungen plus zahlreiche Exkursionen plus Wiederholungseinheiten in Lerngruppen – die 28 Frauen und Männer, die jetzt als Krönung von neun anstrengenden Monaten ihren „Jägerbrief“ als Testat des erfolgreichen Lehrgangsabschlusses bei der Kreisjägerschaft Pinneberg erhalten haben, können zu recht stolz und glücklich sein. Nicht umsonst wird die Jagdschein-Prüfung auch „grünes Abitur“ genannt.

Wolfgang Heins, Kreisjägermeister und Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein überreichte den Jungjägerinnen und -jägern diesen schriftlichen Beweis für fleißiges Lernen und gratulierte allen herzlich, bevor das Ereignis mit einer zünftigen Grill-Party gefeiert wurde. 39 Interessierte hatten im vorigen Sommer mit dem Kursus begonnen, acht brachen während des Lehrganges aus unterschiedlichen Gründen ab, nur drei rasselten durch die Prüfung – das ist auch für die Kreisjägerschaft eine erfolgreiche Bilanz.

Kreisjägermeister Heins bedankte sich bei allen zehn Ausbilderinnen und Ausbildern, die dazu beigetragen hatten. Besonders beeindruckend: Hans-Albrecht Hewicker machte im mittlerweile 40. Jahr die Auszubildenden mit rechtlichen Grundlagen und allerlei Praktischem vertraut. Eine „runde Sache“ ist auch der Einsatz von Helga Köhncke, die seit sage und schreibe 30 Jahren die Lehrgangsorganisation ehrenamtlich übernahm. Außerdem wurden die Lehrgangsleiter Markus Musser und Rouben Hunk unterstützt von Dr. Andreas Engelke, Thomas Külpmann, Philipp Alsen, Simone Freyermuth, Karin Läu, Norbert Wülfken, Jens Duwe und Wolfgang Dieckmann. „Es ist wirklich großartig, wie viel Mühe sich alle Ausbilder gegeben haben und wie viel Zeit sie auch investiert haben, um uns dahin zu bringen“, sagten Claudia Jänel und Arne Rosenzweig, die bei Lehrgangsbeginn keinerlei Berührungspunkte und Erfahrung mit Jagd hatten – aber trotzdem den Kursus erfolgreich abschließen konnten. Das ist ein Indiz dafür, dass auch jene Menschen zu Jägerinnen und Jägern werden können, die nicht seit Kindertagen durch Flur und

Medieninformation KJS Pinneberg, Juni 2018
Kontakt: medien@kjs-pinneberg.de



Wald streifen. „Die vergangenen neun Monate waren alles in allem sehr umfangreich, sehr spannend, sehr intensiv, sehr lehrreich, aber auch mit viel Spaß und mit vielen neuen Kontakten zu sehr netten Menschen verbunden. Insgesamt haben wir einen großen Respekt vor den Leistungen der gesamten Jägerschaft gewonnen“, lautet die Bilanz der beiden.

Bevor die aktuellen Lehrgangabsolventen ein eigenes Revier pachten oder mit einem „entgeltlichen Begehungsschein“ auf die Jagd gehen können, müssen sie allerdings noch drei Jahre Erfahrungen sammeln. Sie werden Einladungen zu Jagden annehmen und mit erfahrenen Waidmännern und -frauen durch die Natur streifen. So ist gesichert, dass nur allein verantwortlich auf Jagd gehen kann, wer profundes Wissen besitzt.

Nach der Sommerpause startet der neue Lehrgang, in dem noch Plätze frei sind. Interessierte sollten deshalb diese Chance nicht verpassen und rasch Kontakt suchen unter der Rubrik „Jägerausbildung“ auf der Internetseite www.kjs-pinneberg.de beziehungsweise telefonisch über das Sekretariat unter 04123-9222910.

Vermittelt werden im Restaurant „Bürgerhaus“ in Bokholt-Hanredder jeweils dienstags und mittwochs von 19.30 bis 22 Uhr Informationen, die es ermöglichen, die Zusammenhänge in der heimischen Natur gut zu verstehen. Neben Wildkunde wird auch Waffen-, Jagd- und Rechtskunde von den ausgewiesenen Experten unterrichtet.

Bildunterschrift:

Geschafft! Die neuen Jungjägerinnen und Jungjäger freuen sich gemeinsam mit dem Ausbildungsteam über die bestandene Prüfung.

Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten

Kreisjägerschaft Pinneberg:

Die Kreisjägerschaft Pinneberg ist ein eingetragener Verein und Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Jäger, Jagdberechtigte und Naturliebhaber setzen sich in acht Hegeringen für das Gleichgewicht und die Vielfalt in der Natur sowie und den Natur- und Artenschutz ein. Weitere Informationen: www.kjs-pinneberg.de

ViSdP: Kreisjägerschaft Pinneberg e.V. 25421 Pinneberg, eMail: info@kjs-pinneberg.de